



Wanderwegbeschreibung

Donaustauer Burgensteig

(ca. 30 km)

Sie beginnen die Wanderung in Donaustauf (z. B. ab Parkplatz Nähe Hotel Gasthof Zur Post oder vor dem Friedhof innerhalb der Vorburg) und besichtigen zunächst die Burgruine Donaustauf, die oberhalb des Ortes am Burghügel liegt. Das Burggelände verlassen Sie im Nordosten auf einem Pfad und folgen der Taxisstraße bis zu einer Kreuzung. Dort geht es nach links in Richtung Nordwesten weiter auf der Ludwigstraße, die bald rechts zum Klinikum hinaufführt. Sie folgen dem Waldweg geradeaus und dann dem Weg nach Norden den Hang hinauf. Am höchsten Punkt erreichen Sie den Hohen Markstein. Nun geht es weiter geradeaus den Hang hinab bis die ersten Häuser auftauchen. Sie wenden sich nach rechts und gehen entlang eines Feldes, um den Ort Probstberg über die Straße „Am Osthang“ zu betreten. An der Hauptstraße „Probstberg“ wenden Sie sich nach rechts und steigen ab ins Tal. Unten angekommen wenden Sie sich wieder nach links um die nördlich gelegene Bundesstraße 16 zu queren. Anschließend biegen Sie nach rechts in den Dahlienweg in Wenzenbach. Dort folgen Sie den Markierungen durch den Ort in Richtung Norden. Kurz nach der Kirche trifft der Weg auf den alten Bahndamm, dem Radwanderweg Regensburg-Falkenstein. Hier folgen Sie entweder dem Radwanderweg rechter Hand oder machen einen Abstecher zum Schloss Schönberg (ergänzende Runde, die dann wieder auf den Burgensteig führt).

Schleife rund um das Schloss Schönberg (2 km Länge)

Gehen Sie vom Alten Bahndamm weiter nach Norden und folgen Sie dann rechter Hand ein Stück dem Mühlenweg dann der Schönberger Straße hinauf zum Schloss. Geradeaus treffen Sie auf die Infotafel, die über die Geschichte des Schlosses informiert. Folgen Sie nun der Straße „Am Schloß“ und umrunden Sie das Grundstück des Schlosses (in Privatbesitz). Am Ende der Wohnbebauung wenden Sie sich nach links und folgen dem Waldweg nach Norden. Halten Sie sich auf dem Hauptweg, der in einer Schleife wieder bis nach Süden führt. Dort wenden Sie sich nach links und können nach einer Rast am Kunstobjekt „großer Stuhl“ wieder auf dem Radwanderweg in Richtung Birkmühle wandern.

Der Radwanderweg Richtung Birkmühle

Von Wenzenbach aus führt der Alte Bahndamm als Radwanderweg nach Osten. Bei Birkmühle verlassen Sie diesen rechter Hand durch das Gehöft und treffen bei Hopfengarten auf eine Straße. Dort wenden Sie sich nach links, gehen ein paar Meter auf der Straße und betreten das Wäldchen zu Ihrer Linken. Dort führt ein Waldweg nach Osten. Am Feldrand treffen Sie auf die Infotafel zum

ehemaligen Schlachtfeld. Anschließend queren Sie wieder die Straße und gehen ein Stück durch den Wald nach Osten. Dort halten Sie sich an einem Parkplatz rechts und folgen einem Schotterweg nach Osten. Bald überqueren Sie die Bundesstraße 16 auf einer Brücke und gelangen nach Kreuth. Hier wenden Sie sich nach links und betreten über die Kreuther Straße Bernhardswald.

In Bernhardswald folgen Sie der Beschilderung durch den Ort, zuerst ca. 1 km entlang der Kreuther Straße, dann nach Querung der Regensburger Straße über die Kreuzgasse und die Dorfstraße in die Bayerwaldstraße, dann folgen Sie dem Weg in die Straße „Wanderweg“ und dann halten Sie sich links Richtung Rathaus. Am Verkehrskreisel beim Rathaus wandern Sie Richtung Adlmannstein, wo es entlang der Straße weitergeht. In Adlmannstein führt dann rechts ein schmaler Fußweg hinunter zur nächsten Infotafel, die über die Burgruine Adlmannstein berichtet. Richtung Süd-Osten verlassen wir den Ort wieder um uns dann auf den Weg nach Altenthann zu machen. Vom Feichtlberg aus halten wir uns auf ca 1,5 km Länge östlich und gehen teils durch den Wald immer unterhalb und parallel zum Sulzbach Richtung Gsellmühle. Kurz vor Gsellmühle treffen wir auf die Staatsstraße und queren diese. Rechts vom Mühlbach halten wir uns nach Norden und kommen schließlich an der Kläranlage vorbei. Oberhalb der Kläranlage geht es rechts weiter. Der Weg führt in süd-östlicher Richtung weiter nach Altenthann hinein, wo am Alten Pfarrhof die nächste Informationstafel steht. Weiterer Verlauf der Burgensteige und Verbindung nach Brennbrennberg siehe Text „Burgensteig Brennbrennberg“.

Über Lichtenberg zurück nach Donaustauf (ca. 12 km)

Alternativ besteht auch die Möglichkeit die in Donaustauf begonnene Wanderung als Rundtour über Lichtenberg nach Unterlichtenwald, Sulzbach und Donaustauf zu begehen. Dazu folgen Sie ab Adlmannstein dem Weg „Am Feichtlberg“ nach Süden Richtung Rammersberg. In Rammersberg biegen Sie nach rechts ab nach Lichtenberg, wo Sie durch mehrere Gehöfte hindurch die Kirche und den Burgstall Lichtenberg mit Infotafel erreichen. Sie gehen anschließend ein kurzes Wegstück zurück Richtung Norden und biegen dann rechts nach Weihersölden ab. Dort führt der Burgensteig zwischen zwei Weihern hindurch und teils auf naturbelassenen Wegen bis zur Staatsstraße.

Diese queren Sie in Richtung „Waldgaststätte Otterbachtal/Bruckhäusl“ (Einkehr möglich) und folgen der Markierung ca. 900 m und halten sich nach Überquerung des Otterbaches rechts. Der Weg führt nun Richtung Süden immer am Fluss entlang an Unterlichtenwald vorbei bis zur Hammermühle (Einkehr möglich).

Von dort aus halten Sie sich bei der Thiergartenstraße rechts und biegen an der Staatsstraße nach links Richtung Sulzbach ab. Sie durchqueren Sulzbach auf der Falkensteiner Straße um am Ortsende an der Scheuchenbergstraße rechts Richtung Donaustauf abzubiegen. Oberhalb der Staatsstraße nach Regensburg führt Sie der Weg auf 1,8 km Länge zurück zum Ausgangsort Donaustauf.